

## Bericht vom Montag dem 06.05.2013 in Barcelona

Der Tag hat für uns schon um kurz vor 7 Uhr angefangen. Für unsere Austauschschüler begann eine ganz normale Schulwoche, während wir an einer Reihe von Besichtigungen teilnahmen. Zuerst ging es zur Schule, wo wir uns alle trafen und von unseren Gastgebern verabschiedeten, die in den Unterricht gingen.

Schließlich machten wir uns auf zur Placa Catalunya, einem der größten Plätze in Barcelona. Über ihn gelangt man zu den Ramblas, der großen Boulevardstraße. Dieser sind wir gefolgt und haben uns eine Menge an Ständen und Läden angeguckt, die dort ihre Ware verkaufen. Am Ende der Ramblas befinden sich die Anlegestellen der Golondrinas. Die Golondrinas (übersetzt „Schwalben“) sind Boote, auf denen man Hafenrundfahrten machen kann. So eine haben wir dann schließlich auch gemacht, sie dauerte ca. 1 ½ Stunden und man konnte vieles sehen. Zum einen ankerten im Hafen einige riesige Urlaubskreuzer und der Frachthafen war auch sehr groß. Desweiteren hatte man eine schöne Aussicht auf die Stadt und den Strand, der sich an der Küste entlang zog.

Nach der Rundfahrt hatten wir noch die Möglichkeit uns umzusehen und um uns etwas zu essen zu kaufen. Nachdem wir uns dann getrennt hatten, fanden wir an der Schule wieder zusammen, wo unsere Austauschpartner uns wieder in Empfang nahmen. Da den Spaniern wichtige Klausuren bevorstanden und sie somit viel lernen mussten, hatten sich unsere Lehrerinnen angeboten etwas mit uns zu unternehmen, weil manche sich sonst gelangweilt hätten, da „ihre Spanier“ ja im Lernstress waren. Ein Teil ist aufgebrochen, um das Fußballstadion zu besichtigen, andere wiederum haben die Aussicht auf dem Berg Montjuic genossen. Diejenigen, deren Spanier Zeit hatten, haben sich anderweitig beschäftigt. Später sind dann alle wieder zu ihren Gastgebern nach Hause gegangen.

Abgesehen von der Aufstehzeit fand ich den Tag sehr angenehm gestaltet und es hat Spaß gemacht. Die Bootstour war sehr interessant, das gleiche trifft auch für die Ramblas und den Montjuic zu, auf dem ich gewesen bin. Wenn man in Ruhe durch Barcelona geht, kann man viele schöne Sachen entdecken, z.B. den einen oder anderen interessanten Laden oder eine schöne Aussicht finden, wie sie auf dem Montjuic gegeben war. Wenn mir das Angebot auf einen erneuten Besuch bereitet werden würde, würde ich ohne zu zögern annehmen, da Barcelona trotz seiner Größe und seiner für mich ungewohnten Hitze eine sehr schöne Stadt ist, die man unbedingt einmal gesehen haben sollte. Ich kann sagen dass mir jeder Tag gefallen hat und ich mich bei meiner Gastfamilie wohl gefühlt habe.

(Eric)